



Die Eine Welt-Promotorin der Region Oberbayern Süd-Ost informiert

Rundbrief 1 in 2026

Seite 2 bis 5

> Aktuelle **TERMINE** – Fortbildungen & Vernetzung

... kommende Veranstaltungen – regional, überregional und online

Seite 6 bis 7

> Vergangene Ereignisse im **RÜCKBLICK** – Dokumentation & Inspiration

... umgesetzte Veranstaltungen und Aktionen für eine lebenswerte Zukunft

Seite 8 bis 11

> Aktuelle **ANGEBOTE & INFORMATIONEN** – für eigene Aktivitäten & neue Ideen

... aktuelle Hinweise und Angebote zu Ausstellungen, Bildungsmaterialien etc.



S. Mulzer, Eine Welt-
Promotorin Obb. Süd-Ost
c/o Priener Initiative
für Eine Welt e.V.
Die Region Oberbayern
Süd-Ost umfasst die Stadt
Rosenheim sowie die
Landkreise Rosenheim,
Traunstein, Berchtesgadener
Land, Altötting und Miesbach.

Bei Fragen oder Anregungen:

mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de

www.eineweltnetzwerkbayern.de/promotoren/oberbayern-sued-ost

www.einewelt-promotorinnen.de/promotorinnen/sandra-mulzer/

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



Deutsche Gesellschaft
für die Vereinten Nationen e.V.
United Nations Association of Germany



www.bmz.de/de/agenda-2030

<https://dgvn.de/ziele-fuer-nachhaltige-entwicklung>

<https://17ziele.de/downloads.html>

www.youtube.com/watch?v=rnjcyzZNRs&t=11s

Bundesweit stärken derzeit zirka 150 Eine Welt-Fach- und -Regional-Promotorinnen das Engagement für globale Gerechtigkeit und nachhaltige Entwicklung. Sie beraten und vernetzen zivilgesellschaftliche Eine Welt-Organisationen und Initiativen in ganz Deutschland und initiieren Projekte und Aktionen, mit denen sie Alternativen für eine zukunftsfähige Gesellschaft aufzeigen. Das Promotorinnenprogramm wird in Bayern gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei sowie über Engagement Global aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ):

www.einewelt-promotorinnen.de/programm/

www.eineweltnetzwerkbayern.de/promotoren



TERMINE

Samstag
28. Februar 2026

9.30 bis 16 Uhr

Anmeldung

mulzer@

eineweltnetzwerkbayern.de



EINLADUNG

Austausch- und Vernetzungstreffen der Weltläden in Rosenheim Region Oberbayern Süd-Ost

Samstag, den 28. Februar 2026 von 9.30 bis ca. 16 Uhr

Bildungswerk Rosenheim in der Pettenkoferstraße 5
Weltladen in der Innstraße 7
in 83022 Rosenheim

- | | |
|------------------|--|
| 9.30 Uhr | Ankommen im Bildungswerk bei kleinem Frühstücks-Imbiss
Begrüßung Helmut Enzinger, WL Rosenheim & Sandra Mulzer, Eine Welt-Promotorin |
| 10.00 Uhr | Vorstellungsrunde Weltläden: Herausforderungen im Geschäftsbetrieb

Basis-Wissen in Sachen Wirtschaftlichkeit im Weltladen-Geschäftsbetrieb sowie Zukunftsaussichten Annegret Lueg, Fair Handels-Beratung Bayern

Zeit für Fragen und Anregungen |
| 12.30 Uhr | Mittagspause und Zeit für Austausch bei Getränken und Imbiss |
| 13.30 Uhr | Finanzierungsmöglichkeiten entwicklungspolitische Bildungsveranstaltungen
Annegret Lueg, Fair Handels-Beratung Bayern |
| 13.45 Uhr | Vorstellung Entwicklungspolitische Bildungsveranstaltung für die Weltläden und/oder als Kooperationsprojekt mit einer Schule oder Fairtrade-Town
> Vorstellung Terre des Hommes e.V. - eine Bürgerinitiative für Kinderrechte
Dr. Christoph Dallmayr, stellvertretender Vorsitzender
> Mango-Produkte mit gesellschaftlichem Mehrwert - Wahrung der Kinderrechte
www.mangos-für-kinderrechte.de |
| 14.30 Uhr | Aktuelles von den Fair-Handels-Importeuren |
| 15.15 Uhr | Abschlussrunde und Möglichkeit zum Besuch im Weltladen Rosenheim |

Für die Planung bitte Anmeldung bis spätestens Freitag, den 20.02.2026

mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de

Diese Veranstaltung wird gefördert im Rahmen des Promotorinnen-Programms von Engagement Global aus Mitteln des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie von der Bayerischen Staatskanzlei.
www.eineweltnetzwerkbayern.de/promotoren



**Link /
Download:**

www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Promotorinnen/Oberbayern-Sued-Ost/2026_Feb_28_-_Einl_-_WL_ObbSO.pdf



Mittwoch
25. März 2026
 9. bis 12 Uhr

Anmeldung

mulzer@
 eineweltnetzwerkbayern.de



bio
 Gemeinsam
regional
 für eine
fair
 bessere Zukunft



bio – regional – fair
Initiative für Ernährung, soziale Entwicklung
 und Verantwortung in der globalisierten Welt

www.bioregionalfair-bayern.de

TERMINE

PRIEN AM CHIEMSEE regionales Fairtrade-Towns-Treffen REGIONAL & FAIR

Genaues Programm und zeitlicher Ablauf, siehe nächste Seite dieses Runbriefes.

Das diesjährige Fairtrade-Towns-Treffen in Prien am Chiemsee „Fair kann mehr“, soll den knapp 30 Fairtrade Kommunen in unserer Region als Veranstaltungsformat exemplarisch vorstellen, wie in einer Fairtrade-Kommune FAIR & REGIONAL durch eine Möglichkeit zu direktem Austausch zwischen regionalen Produzenten, dem Weltladen und Akteuren aus Tourismus, Gastronomie und Handel eine Vernetzungsmöglichkeit geboten werden kann. Dies, damit vor Ort in der Kommune faire und regionale Produkte stärker in lokale Wertschöpfungsketten eingebunden werden können, um damit nachhaltigen Konsum sowie den regionalen Absatz langfristig zu stärken. Beim **Markt der Möglichkeiten** werden nicht nur entsprechende Waren verkostet sondern auch die Zusammenhänge zwischen REGIONAL, FAIR und BIO dargestellt bzw. aufgezeigt wie ein nachhaltiger Konsum gemeinsam umgesetzt werden kann.

Durch unseren Kontakt zu Urlaubsgästen in der Region kann diese Idee REGIONAL & FAIR größere Strahlkraft bekommen. Festigen wir unsere Position als nachhaltiges Urlaubsziel nach außen und genießen wir als Bürger die Vorteile unserer Region.

Vortrag: Matrix für nachhaltige Destinationsentwicklung

Christian Nordhorn, Referent der Geschäftsleitung, der Bayern Tourismus Marketing GmbH wird die „Matrix für nachhaltige Destinationsentwicklung“ vorstellen. In seinem Vortrag geht er auf die Integration nachhaltiger Konzepte im Tourismus ein und erläutert wie diese nicht nur ökologische, sondern auch ökonomische Vorteile für die Region schaffen können.

**Fairtrade-Kommunen bzw. -Steuerungsgruppen der Region erhalten,
 im Zuge der Veranstaltung die entsprechenden Infomaterialien
 sowie die Einladungs- und Presstexte für eine eigene Veranstaltung
 bzw. einen eigenen Markt der Möglichkeiten**





TERMINE

Mittwoch
25. März 2026
9. bis 12 Uhr

Anmeldung

mulzer@
eineweltnetzwerkbayern.de



PRIEN AM CHIEMSEE



EINLADUNG

Austausch- und Vernetzungstreffen der Fairtrade-Kommunen „Fair kann mehr“
für interessierte Kommunen, Hoteliers, Gastronomen und Einzelhändler

Nachhaltigkeit in Tourismus und Lebensraumgestaltung
Markt der Möglichkeiten: regional & fair
Regionale Versorgungsstrukturen schätzen, erhalten und ausbauen

Mittwoch, den 25.03.2026 von 9.30 bis ca. 12.00 Uhr
in 83209 Prien am Chiemsee, Alte Rathausstr. 11, Chiemsee Saal

Immer mehr Eine Welt-Aktive in den Fairtrade-Kommunen der Region Oberbayern Süd-Ost kombinieren FAIR mit REGIONAL, denn es geht um die Förderung der Kleinbauern weltweit. Kurzum ein nachhaltiger Konsum zum Wohle von Mensch und Natur in Nah und Fern - kombiniert mit regionaler Wertschöpfung sowie dem Erhalt regionaler Naturlandschaften, landwirtschaftlicher Betriebe und heimischer Produktionsstätten. Gemeinsam regional & fair in den Tag stellt exemplarisch die Möglichkeiten vor, die z.B. Vermieter von Ferienunterkünften, Gastronomen und Einzelhändler haben, um mittels dem Angebot regionaler, fairer und ökologisch wertvoller Waren wichtige Weichen für eine gute Zukunft zu stellen. Wir zeigen auf, wie die Gratwanderung Kosten / Nutzen individuell gemeistert werden kann und wie ein nachhaltiger Konsum in Gemeinschaft gelingen kann.

9.30 Uhr Begrüßung

Andreas Friedrich, Erster Bürgermeister, Prien am Chiemsee
Sandra Mulzer, Eine Welt-Promotorin der Region Oberbayern Süd-Ost

9.45 Uhr einfach.nachhaltig: Nachhaltiger Konsum im Alltag, leichter als gedacht?

Werde ein Verbraucher-Profi: BIO-REGIONAL-FAIR, Sandra Mulzer, Regionalpromotorin
Der Mehrwert REGIONAL, Maria Riepertinger, Wastl-Hof
REGIONALE Erzeuger-Gemeinschaften: Die Prientaler Bergbauern, Dr. Andrea Kohl

Verkostung „regional & fair in den Tag“ im Markt der Möglichkeiten

11.00 Uhr Matrix für nachhaltige Destinationsentwicklung

Christian Nordhorn, Referent Geschäftsleitung, Bayern Tourismus Marketing GmbH

11.45 Uhr Nachhaltiger Konsum in der Kommune

Fragen, Anregungen, Ausblick

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens Donnerstag, den 19. März 2026:
mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de oder telefonisch 0179 51 22 835

Der Veranstalter ist für den Inhalt allein verantwortlich. Die Veranstaltung wird gefördert im Rahmen des Promotorinnen-Programms von Engagement Global aus Mitteln des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie von der Bayerischen Staatskanzlei.



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

**Link /
Download:**

www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Promotorinnen/Oberbayern-Sued-Ost/2026_Maerz_25_-_FT-Towns-Treffen_in_Prien.pdf



TERMINE

Dienstag
10. März 2026

Donnerstag
19. März 2026

Mittwoch
25. März 2026

jeweils 19 bis 20.30 Uhr

ONLINE Grundkurs Fairer Handel

Eine Einführung für Weltladen-Mitarbeiter:innen und ALLE Interessierten am Fairen Handel. Der Grundkurs behandelt Ziele, Akteure und Kriterien des Fairen Handels.

Anmeldung und weitere Information bei der Fair-Handels Beraterin Annegret Lueg.

Tel.: 0821 650 72 938

lueg@eineweltnetzwerkbayern.de

www.eineweltnetzwerkbayern.de/fairer-handel/beratung

Samstag
14. März 2026

KEMPTEN Verleihung Bayerischer Eine Welt-Preis 2026

www.eineweltpreis.de

Samstag
9. Mai 2026

MÜNCHEN Frühjahrstagung Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

www.eineweltnetzwerkbayern.de/veranstaltungen

Freitag
3. Juli 2026

AUGSBURG Bayernweites Fairtrade-TOWNS-Treffen

www.eineweltnetzwerkbayern.de/fachtagung

Freitag
3. Juli 2026

AUGSBURG Bayernweites Fairtrade-SCHOOLS-Treffen

www.eineweltnetzwerkbayern.de/globales-lernen

Freitag / Samstag
3. / 4. Juli 2026

AUGSBURG Bayerische Eine Welt-Tage mit Fair Handels Messe Bayern

www.einewelt.bayern

Samstag
17. Oktober 2026

ONLINE Herbsttagung Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

www.eineweltnetzwerkbayern.de/veranstaltungen

Bayerische Eine Welt-Tage

mit Fair Handels Messe Bayern

3. Juli 2026
Freitag, 13.30- 18.00 Uhr

4. Juli 2026
Samstag, 10.00- 16.00 Uhr

Kongress am Park, Augsburg



RÜCKBLICK



> Priener Sammelstellen für die HandyAktion Bayern

In Deutschland liegen schätzungsweise über 200 Millionen ungenutzte Handys und Tablets in Schubladen, obwohl sie wertvolle Rohstoffe enthalten – darunter Gold, Silber, Kupfer, Platin und seltene Erden. Mit der „HandyAktion Bayern“ werden Altgeräte gesammelt, um Ressourcen zu schonen, Recycling zu fördern und gleichzeitig weltweite Bildungsprojekte zu unterstützen. Auch die Marktgemeinde Prien am Chiemsee beteiligt sich an dieser Initiative. Im Rahmen der Aktion wurden im Ort bereits erste Sammelstellen eingerichtet. Das Rathaus dient als zentrales Sammelzentrum – dort steht eine besonders gesicherte, feuerfeste Freddy-Alu-Sammelbox, in die alte Handys und Tablets samt Akku eingeworfen werden können. Koordiniert wird die Aktion in Prien von Bettina Bartsch. Interessierte Einrichtungen oder Privatpersonen, die sich beteiligen möchten, können sich direkt unter bbartsch@tourismus.prien.de bei der Fairtrade-Beauftragten melden.

Weitere Sammelstellen mit kleineren Pappboxen befinden sich derzeit in der Bücherei Prien und im Eine-Welt-Laden. Außerdem können alte Handys im Wertstoffhof Prien entsorgt werden. Die Achental Realschule in Marquartstein beteiligt sich schulintern an der Initiative. „Ziel der Aktion ist es, die in Altgeräten enthaltenen Rohstoffe wiederzuverwerten und so einen Beitrag zur globalen Rohstoffgerechtigkeit zu leisten. Denn viele dieser Metalle stammen aus Ländern des Globalen Südens, wo ihr Abbau oft unter umweltschädlichen und sozial problematischen Bedingungen stattfindet“, so Bettina Bartsch, Fairtrade-Beauftragte des Marktes Prien. Um die Sammlung in Prien weiter auszubauen, werden noch weitere Sammelstellen angesprochen – etwa Arztpraxen, Apotheken, Läden, Schulen, Kindergärten oder Betriebe mit viel Publikumsverkehr. Diese erhalten eine kostenlose Pappbox und Informationsmaterial zur Aufstellung vor Ort.

Auch defekte Geräte oder solche mit beschädigtem Display werden angenommen. Alle persönlichen Daten werden nach strengsten Datenschutzrichtlinien professionell gelöscht.

Die HandyAktion Bayern ist ein gemeinsames Projekt von Mission Eine-Welt und dem Eine Welt Netzwerk Bayern e. V. und wird von der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern gefördert.

www.mission-einewelt.de/kampagnen/handyaktion-bayern/



RÜCKBLICK



> Weihnachten mit dem Bundespräsidenten Empfang für das Ehrenamt in Altötting

Das festliche Weihnachtskonzert in der Basilika St. Anna in Altötting, „Weihnachten mit dem Bundespräsidenten und Frau Elke Büdenbender“ fand 2025 zum 31. Mal statt. Im ZDF ausgestrahlt wurde es am 24. 12.2025 um 18 Uhr. Ein ganz besonders stimmungsvoller Abend mit den Münchner Symphonikern, Regensburger Spatzen, Howard Carpendale, Valerie Eickhoff, Florence Price, Sammy Cahn und Jule Styne, Johannes B. Kerner führte durchs Programm. Vorfreude auf Weihnachten war spürbar bei dieser außergewöhnlichen Darbietung und dem anschließenden Empfang für Ehrenamtliche.

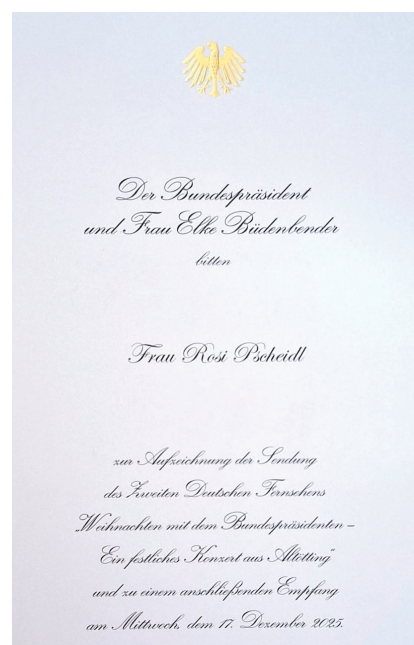
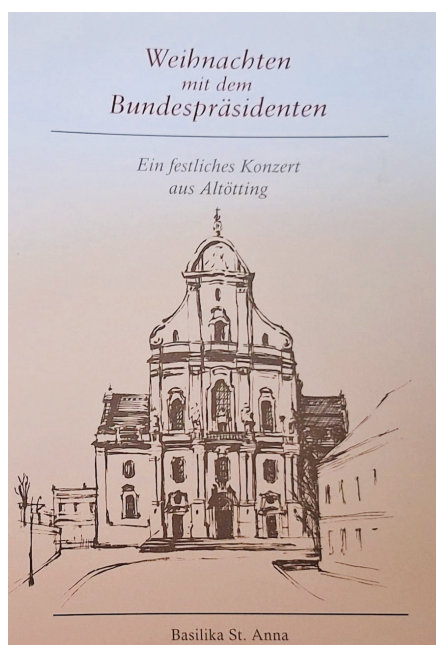


„Ich möchte mich von ganzem Herzen für den gestrigen wunderschönen Abend, den festlichen Rahmen und dieses großartige Konzert bedanken“, schrieb Weltladenvorsitzende Rosi Pscheidl nach der Einladung beim Bundespräsidenten an das Bundespräsidialamt. Es sei eine große Freude und eine besondere Ehre gewesen, dabei sein zu dürfen, fuhr sie fort.

Ehrenamt in der heutigen Zeit sei oft ganz schwer und mit vielen Auflagen, Problemen und Nachwuchssorgen verbunden. „Unseren Weltladen fair miteinander e.V. Mitterfelden/Ainring gibt es seit 38 Jahren und die Motivation ist ungebrochen. Dieser Abend in Altötting trägt weiter dazu bei. Nochmals ganz lieben herzlichen Dank für die Einladung und diese wertschätzende Würdigung des Ehrenamtes“.



Ludwig Wetzelsberger, Rosi Pscheidl (Weltladen Mitterfelden) und Johannes B. Kerner





ANGEBOTE & INFORMATIONEN

Samstag, den
28.02.2026

Bewerbungsschluss



> FAIRWANDLER-Preis 2026

Die Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie schreibt auch in 2026 wieder den FAIRWANDLER-Preis aus. Das Ziel: gesellschaftlichem Engagement zu mehr Sichtbarkeit zu verhelfen. Bewerben können sich junge engagierte Menschen im Alter von 18 bis 35 Jahren, Einzelpersonen oder Teams die nach einem weltwärts-Freiwilligendienst oder anderen prägenden Auslandserfahrungen eine Initiative mit gesellschaftlichem Mehrwert gegründet haben. Neben einem Preisgeld in Höhe von 3.000 € profitieren die ausgewählten Initiativen von einem zwölfmonatigen Coaching- und Beratungsprogramm.

www.fairwandler-preis.org

www.fairwandler-preis.org/news/articles/id-16-12-2025-ausschreibung-fairwandler-preis-2026-27.html

Brot
für die Welt

JUGEND

> Die Welt FAIRÄNDERN

Brot für die Welt stellt kreative Ideen und Unterstützungsmöglichkeiten für Schulklassen und Jugendgruppen vor, um eigene Fairänderungs-Projekte ins Leben rufen zu können. Gemeinsam eine bessere Welt gestalten.

www.brot-fuer-die-welt.de/jugend/fairaendern/

Brot
für die Welt **JUGEND**

[DABEI SEIN](#) / [FAIRÄNDERN](#) / [YOUTHTOPIA](#) / [ÜBER UNS](#) / [TERMINE](#)



Fair Play-Fußballturnier

Gestaltet ein Fußball-Turnier mit Fair Play-Regeln, auf die ihr euch gemeinsam geeinigt habt. Was ist fair? Sollen Mädchen-Tore doppelt zählen? Wie werden Fouls geahndet? Braucht ihr einen Schiedsrichter?





ANGEBOTE & INFORMATIONEN



KERN Kompetenzzentrum für Ernährung: Nachhaltige Konzepte für die Gemeinschaftsverpflegung

> Das Kompetenzzentrum für Ernährung

Das KERN ist eine Einrichtung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus. Es unterstützt und fördert Themen des Fairen Handels und der ökosozialen Beschaffung, etwa durch nachhaltige Verpflegungskonzepte, Beratung zur Aufnahme fair gehandelter Produkte in die Beschaffung sowie Sensibilisierung zu verantwortungsvollem Konsum. Ziel ist, eine nachhaltige und gesundheitsförderliche Ernährung in Bayern zu stärken. Infomaterialien und digitale Angebote stehen zur Verfügung.

www.kern.bayern.de



> Landtagsgaststätte im Maximilianeum: Faire Produkte in der Beschaffung

Die Kantine im Bayerischen Landtag, betrieben von der Maximilianeums-Gastronomie GmbH (Tochterunternehmen der Funk Catering GmbH), bezieht seit diesem Jahr fair gehandelten Espresso, Kaffee und faire Zuckersticks sowie Naturland fair zertifizierte Milch. Mit dieser bewussten Wahl kommt der Landtag seiner Vorbildrolle nach und zeigt, dass öffentliche Einrichtungen eine aktive Rolle bei der Förderung des Fairen Handels spielen können. Jede Beschaffungsentscheidung hat auch ethische Auswirkungen und kann Impulse für eine gerechtere, nachhaltigere und zukunftsfähigere Wirtschaft geben.

www.maximilianeums-gastronomie.de

Freitag/Samstag, den

06./07.03.2026

Qualifizierungsseminar
in Hamburg



> Förderung von Partnerschaftsprojekten im Globalen Süden:

Die Schmitz-Stiftungen bieten am 6. und 7. März 2026 in Hamburg ein Qualifizierungsseminar zur Einführung in die Planung, Begleitung und Antragstellung für Auslandsprojekte in der Entwicklungszusammenarbeit (aus Mitteln des BMZ) an.

www.kleinprojektfonds.de/was-ist-ein-gutes-auslandsprojekt-3/



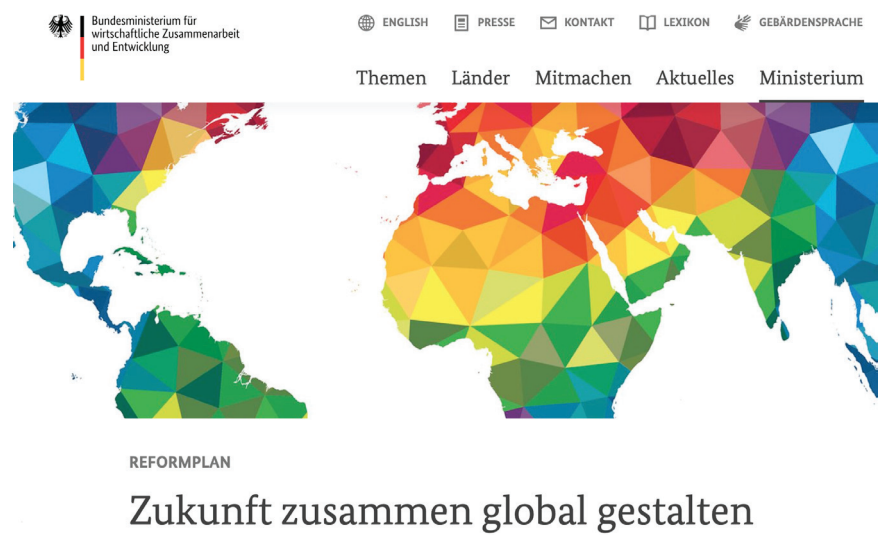
ANGEBOTE & INFORMATIONEN



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

> BMZ Reformplan: Zukunft zusammen global gestalten

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) hat am 12. Januar 2026 einen Reformplan „Zukunft zusammen global gestalten“ veröffentlicht. Es reagiert damit auf die neuen weltweiten Rahmenbedingungen sowie auf die geringeren Haushaltsmittel. Internationale Solidarität steht für das BMZ unter Druck. Die deutsche Entwicklungszusammenarbeit wird nach Ansicht des BMZ strategischer, fokussierter und partnerschaftlicher. Sie soll Deutschlands Rolle in der Welt stärken und internationale Solidarität zukunftsfähig machen.



www.bmz.de/de/ministerium/grundsaeetze-ziele/zukunft-zusammen-global-gestalten-282480

> BMZ: Länderliste deutscher Entwicklungspolitik

Die deutsche Entwicklungspolitik arbeitet mit 65 Partnerländern zusammen. Jedes Land steht vor eigenen, speziellen Herausforderungen, was sich in der strategischen Zusammenarbeit mit den Ländern und Regionen widerspiegelt.

www.bmz.de/de/laender

Bilaterale Partner 39 Bilaterale Partner →	Transformations-Partner 8 Transformationspartner →	Globale Partner 8 Globale Partner →	Nexus- und Friedens-Partner 10 Nexus- und Friedenspartner →
---	---	--	--



ANGEBOTE & INFORMATIONEN



> Bayern soll Fairtrade Bundesland werden

Laut Beschluss der KLJB-Landesversammlung in der Jugendbildungsstätte Unterfranken im Juni 2025 setzt sich die Katholische Landjugendbewegung (KLJB) nun verstärkt dafür ein, dass der Freistaat Bayern nun Vorreiter für eine gerechte, nachhaltige und solidarische Wirtschaftsweise werden soll. Dies im globalen und im regionalen Kontext. Die KLJB Bayern sieht darin einen entscheidenden Schritt hin zu ökologischer, ökonomischer und sozialer Gerechtigkeit. Die KLJB Bayern will jedoch nicht nur fordern, sondern sich auch selbst aktiv einbringen: Mit der langjährigen Expertise in den Bereichen nachhaltige Entwicklung, global gerechter Handel und ländliche Jugendbildung, sowie mit Engagement, Wissen und Motivation, wird der Aufbau einer bayerischen Steuerungsgruppe aktiv unterstützt.

Seit 2009 wächst die Zahl der Städte, Gemeinden und Landkreise, die sich im Rahmen der Kampagne „Fairtrade Towns“ für den Fairen Handel einsetzen. Bewerbende Kommunen verpflichten sich, verschiedene Kriterien zu erfüllen: Fairtrade-Schulen und -Universitäten entstehen, Bildungsprojekte werden umgesetzt, Gastronomie und Einzelhandel fördern Produkte des Fairen Handels, und Kirchengemeinden engagieren sich mit Aktionen. Eigens gegründete Steuerungsgruppen koordinieren die Aktivitäten vor Ort und sorgen für ihre Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit. Stand Februar 2026: Aktuell gibt es in Bayern 282 Fairtrade Towns. Im Jahr 2020 waren es noch 179. Ausgehend von diesen Zahlen ist weiterhin mit einer steigenden Tendenz zu rechnen. Die KLJB Bayern ist bereit, gemeinsam mit weiteren Akteuren Verantwortung für den Weg zum Fairtrade-Bundesland zu übernehmen. Weitere Infos in der Pressemitteilung:

Aktuelle Zahlen (2/2026)

Fairtrade-Kampagne

Deutschland

935 Fairtrade-Towns

www.fairtrade-towns.de

1.027 Fairtrade-Schools

www.fairtrade-schools.de

Bayern

282 Fairtrade-Towns

348 Fairtrade-Schools

Oberbayern Süd-Ost

23 Fairtrade-Towns

27 Fairtrade-Schools

www.kljb-bayern.de/fileadmin/redakteur/Dokumente/Beschluesse/2025/LV2025_Beschluss_Bayern_soll_1_Fairtrade_Bundesland_werden.pdf

Impressum

Dieser Rundbrief wurde im Rahmen des „Promotorinnenprogrammes“ erstellt, das Programm ist gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei sowie über Engagement Global aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Herausgeber: Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., Metzplatz 3, 86150 Augsburg. Der Herausgeber ist für den Inhalt allein verantwortlich. Auf Grund der besseren Lesbarkeit wird durchgehend die männliche Form von Personenbezeichnungen verwendet. Selbstverständlich sind damit auch immer die weiblichen Vertreter gemeint. Mit allen Formulierungen wollen wir Frauen und Männer ansprechen. Ein Nachdruck des Rundbriefes oder einzelner Beiträge ist gerne gesehen – wir freuen uns über eine entsprechende Mitteilung. Wer diesen Rundbrief nicht mehr erhalten möchte, sende bitte eine kurze Mitteilung mit dem Betreff „Bitte, keine E-Mails mehr“ an: mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung